
Jahresrechnung 2016

Voranschlag 2017

• Einladung zur Gemeindeversammlung	3
• Jahresbericht des Präsidenten	4 - 6
• Jahresbericht des Schulleiters	7 - 11
• Protokoll der Rechnungs- / Budgetgemeinde vom 21. März 2016	12 - 16
• Erläuterungen zur Rechnung 2016	17
• Laufende Rechnung nach Funktionen	18 - 23
• Laufende Rechnung nach Arten	24 - 27
• Bestandesrechnung	28 - 29
• Prüfungsbericht der Schulbehörde	30
• Revisorenbericht	31
• Anträge zur Genehm. Jahresrechnung 2016 und Budget 2017	32
• Budget 2017 Ergebnis- und Erfolgsrechnung	33
• Budget 2017 nach Funktionen	34
• Budget 2017 nach Arten	35 - 37
• Investitionsrechnung	38
• Verzeichnis der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen	39
• Finanzplan der Sekundarschule Halingen	40
• Verzeichnis Behörde und Lehrerschaft	42 - 43
• Ferienplan	44

Gemeindeversammlung der Sekundarschule Halingen

Wir laden die Stimmberechtigten ein

zur

**Rechnungs- und Budgetgemeindeversammlung
der Sekundarschule Halingen**

auf

**Montag, 20. März 2017
in der Aula des Sekundarschulhauses Halingen**

Traktanden / Inhaltsverzeichnis

Seite

- | | |
|---|----------------|
| 1. Wahl von zwei Stimmezählerinnen / Stimmezählern | |
| 2. Protokoll Rechnungs- und Budgetgemeindeversammlung 2016 | 12 – 16 |
| 3. Rechnung 2016 | 17 – 29 |
| 4. Budget 2017 | 32 – 37 |
| 5. Mitteilungen und Umfrage | |

Die Schulbehörde

Halingen, 15. Februar 2017

Bericht des Präsidenten

Auch im Jahr 2016 sind wir auf dem Weg der Weiterentwicklung unserer Schule konkret weitergekommen. Die gesteckten Ziele wurden erreicht. Im Vordergrund standen die Vorbereitungen auf den neuen Lehrplan der Thurgauer Volksschule und die externe Evaluation unserer Schule durch das kantonale Amt für Volksschule. Weiterhin grossen Wert legen wir auf die Zusammenarbeit innerhalb der Sekundarschule sowie zwischen den beteiligten Schulen unseres Schulkreises. Da sind wir auf einem guten Weg.

Informatik fordert uns alle täglich

Die rasante Entwicklung der vielfältigen Medien und Informatik-Technologien ist allgegenwärtig spürbar. Als Privatpersonen blicken wir bereits auf ein ganzes Jahrzehnt zurück, seit damals mit dem ersten iPhone die Phase der Smartphones begann. Heute sind diese vielfältig nutzbaren Hilfsmittel nicht mehr aus unserem Alltag wegzudenken. Dass wir und unsere Jugendlichen dabei nicht nur sinnvolle Anwendungen nutzen, sondern immer wieder Zeit für Games, Chats und Weiteres „verlieren“, wird vielen oft sehr spät bewusst.

So sehen wir als Schule unsere Aufgabe auch darin, den uns anvertrauten Jugendlichen den vernünftigen Umgang mit der ganzen Medienflut aufzuzeigen. Nur der verantwortungsbewusste, zielführende Umgang mit Informatikmitteln, Game-Konsolen und Smartphones hält uns dabei auf dem schmalen Weg zwischen Suchtverhalten, Zeitverschwendung und gekonntem Einsatz als medienkompetente Personen der heutigen Zeit.

Voraussetzungen schaffen

Dank sehr guter, pragmatischer Zusammenarbeit zwischen der Firma stafag/leucom, den Werkbetrieben Matzingen, der Gemeinde Matzingen, den Landbesitzern, den IT-Fachleuten unserer Schule sowie den ausführenden Partnern konnte die Sek Halingen in erforderlicher Weise ans Internet angebunden werden. Damit konnten wir auf den Sommer hin die dringend benötigte Kapazität für den Ausbau der WLAN-Infrastruktur und somit die Voraussetzung für die Weiterentwicklung des fächerübergreifenden Einsatzes von Informatik im Unterricht schaffen. Was vor noch nicht allzu langer Zeit mit wenigen Computern in einem Informatikzimmer begann, hat sich zum äusserst hilfreichen Werkzeug in allen Fächern entwickelt.

Evaluation – eine Standortbestimmung

Im März 2016 besuchte die Fachstelle für Schulevaluation des Amtes für Volksschule unsere Sekundarschule. Dabei nahmen die Experten Einblick in den Unterricht, studierte stapelweise Dokumente und befragte Schülerinnen, Schüler, Lehrpersonen sowie Eltern bzw. Erziehungsberechtigte schriftlich und auch mündlich. Das Evaluationsteam wertete anschliessend alle diese Informationen sorgfältig aus.

Die Erkenntnisse dieser externen Schulevaluation liefert ein sehr erfreuliches Bild unserer Schule. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten sind mit der Informationspraxis und den Kontaktangeboten der Schule zufrieden. Erkannte Stärken des besuchten Unterrichts sind eine förderliche Lernatmosphäre, eine klare Klassenführung, eine gute Nutzung der Unterrichtszeit sowie eine sinnvolle inhaltliche Gestaltung.

Im Rahmen der angelaufenen Vorbereitung zur Einführung des neuen Thurgauer Lehrplans können die erkannten Optimierungsthemen ideal und zeitnah in die weitere Entwicklung unserer Schule einfließen. Dabei haben wir zwei Schwerpunkte gesetzt:

- Die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit ist auszuweiten und zum Aufbau eines gemeinsamen Unterrichtsverständnisses zu nutzen. Dabei kommt unseren Jahrgangsteams sowie der fachlichen, modulübergreifenden Entwicklung eine besondere Bedeutung zu.
- Der konsequente Gebrauch des Hochdeutschen als Unterrichtssprache ist einzufordern, die Ausrichtung des Unterrichts an Lernzielen und an den persönlichen Fähigkeiten der Jugendlichen zu stärken sowie deren Selbstverantwortung vermehrt zu fördern.

Die folgenden Aussagen des Evaluationsteams anlässlich der Schlussgespräche sind nicht selbstverständlich in der heutigen Zeit und haben uns deshalb besonders gefreut:

- Die Schülerinnen und Schüler zeigen ein aussergewöhnlich freundliches Verhalten gegenüber Erwachsenen.
- Die Schule geniesst bei Jugendlichen und Eltern ein gutes Image. Dazu tragen wesentlich die schuleigenen Förderangebote bei.

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, ein solches Feedback macht Freude und lässt uns als Schulbehörde dankbar auf die letzten Jahre zurückblicken. Da haben Schulleitung und Lehrerschaft in der stetigen Weiterentwicklung unserer Schule einen sehr guten Job gemacht. Allen Beteiligten sei hiermit herzlich gedankt!

Schulbehörde

Das vergangene Jahr war auf strategischer Ebene geprägt von guter Zusammenarbeit und bewährten Abläufen im Team unserer Schulbehörde. Es freut mich sehr, dass das engagierte Miteinander - dies einerseits schulintern, andererseits mit anderen Schulen aus der Region - kontinuierlich weitergeführt werden konnte. Auf den Sommer 2017 endet die vierjährige Legislaturperiode und Gesamterneuerungswahlen stehen vor der Tür. Aufgrund der eidgenössischen Abstimmungstermine erfolgen sie ungewohnt früh, nämlich bereits Mitte Februar. Es ist uns gelungen, für alle zu besetzenden Chargen engagierte Personen in unserem Schulkreis zu finden. Wir freuen uns über die rege Wahlbeteiligung. Bei meinen Kolleginnen und Kollegen bedanke ich mich herzlich für die vertrauensvolle, engagierte Zusammenarbeit.

Gesundheitsschutz und Ergonomie am Arbeitsplatz

Nebst der schulischen und der technologischen Weiterentwicklung wird nun wie geplant auch die Ergonomie am täglichen Arbeitsplatz der Schülerinnen und Schülern sowie auch der Lehrpersonen wieder aufgegriffen. Anlässlich der Schulhaussanierung durften wir 2012 einen Teil der Schulzimmer mit neuem Mobiliar ausrüsten. Das damals evaluierte Material hat sich bestens bewährt und soll nun im Laufe des 2017 für den Rest der Schulzimmer beschafft werden. Das stark in die Jahre gekommene alte Mobiliar werden wir über soziale Einrichtungen einer weiteren Verwendung in Schulstuben anderer Länder zuführen können.

Weiterentwicklung

Die Einführung des neuen Lehrplans erstreckt sich über mehrere Jahre und wird uns weiterhin stark fordern. Wir werden mit Augenmass unsere Schwerpunkte setzen und

nicht alles auf einmal umsetzen. Mit konkreten Schritten gemeinsam weiterkommen, dies bleibt auch weiterhin unser Motto. Dabei soll es uns gemeinsam gelingen, die Balance zwischen notwendiger Professionalisierung und laufender Kostenoptimierung auch weiterhin im Auge zu behalten.

Ich freue mich, gemeinsam mit allen Beteiligten weitere konkrete Schritte zu tun, den vertrauensvollen Umgang zu pflegen und dabei viele wertvolle Begegnungen zu machen. Mein Dank geht dabei an alle Mitwirkenden unserer Schule und ganz besonders an unseren Schulleiter Roland Eggenberger, der mit grossem Einsatz, Geschick und Umsicht unsere Schule führt.

Markus Müggler
Präsident Sekundarschule Halingen

Halingen, 9.01.2017

Bericht der Schulleitung

Das Jahr 2016 war schulintern eher ein ruhiges Jahr, es war auch geprägt durch die Pensionierung zweier verdienter Lehrpersonen. Bei den Schülerzahlen haben wir in diesem Schuljahr die Talsohle erreicht. Der neue Jahrgang ist klein, fordert aber die Lehrpersonen und die Schule mehr als auch schon. Es gilt hier klar Grenzen zu setzen, damit der Schulbetrieb geordnet stattfinden kann.

An schulpolitischer Front war es ein unruhiges Jahr. Der Lehrplan und die Rahmenbedingungen nahmen konkrete Formen an, die Betroffenen konnten Stellung dazu nehmen. Und dann war da auch noch die „Initiative für eine gute Schule“. Es wurde viel polemisiert, Unwahrheiten in Bezug auf die Rolle der Lehrpersonen wiederholten sich immer wieder und der Kanton nahm relativ spät Stellung zu den falschen Aussagen des Initiativkomitees. Am 27. November entschied das Thurgauer Volk mit einem erstaunlich klaren Verdikt gegen die Initiative und konnte damit dem verführerischen Titel widerstehen. Die Stimmbürger sind der Meinung, dass wir schon eine gute Schule haben und lassen die Fachpersonen weiterarbeiten. Dies gab der Schule die Sicherheit, um auf dem eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Sogar gesamtschweizerisch sorgte die Thurgauer Schule für Wirbel, nun weiss man auch in der Westschweiz, wo der Thurgau liegt. Der Entscheid, ob Frühfranzösisch oder nicht, geht nun in eine nächste Runde (oder zurück auf Feld eins?).

Lehrplan Volksschule Thurgau

Allgemeine Informationen

Wie schon in der Einleitung erwähnt, kamen Lehrplan und Rahmenbedingungen in die Vernehmlassung. Nach den Rückmeldungen und den Anpassungen wurde der Lehrplan mit den Rahmenbedingungen (wie z.B. der Studentafel) nach der Abstimmung vom November am 13. Dezember definitiv genehmigt und auf den 1. August 2017 in Kraft gesetzt. Die Beurteilung welche an die neuen Ideen im Lehrplan angepasst werden sollte, wurde um mindestens zwei Jahre verschoben. Dadurch wird vermieden, dass das Fuder der Lehrplaneinführung überladen wird. Grosse Änderungen gibt es durch die Einführung des Faches „Medien und Informatik“ sowie durch die Umbrüche im Fach „Wirtschaft Arbeit Haushalt“. In beiden Bereichen werden Weiterbildungen durch den Kanton nötig sein. Wie überall gibt es auch beim neuen Lehrplan positive und negative Punkte, aus denen wir das Beste machen werden.

Sekundarschule Halingen

Aus unserer Sicht hat es sich bewährt, dass ich auch an der Ausbildung der Multiplikatoren teilnehme, so habe ich viel mehr Infos und Einblicke als nur mit den Veranstaltungen für die Schulleiter.

Bis jetzt führten wir einige schulinterne Weiterbildungen unter Mithilfe der Multiplikatoren durch. Themen waren – „Überblick und Ideen des neuen Lehrplanes“ - „Was ist aus fachlicher Sicht anders, was ist neu, was fällt weg?“ – „Welche Lehrmittel setzen wir ein?“ - „Welche Lehrmittel braucht man noch zusätzlich?“ Dazu arbeiten wir oft in Fachgruppen und erfüllten damit auch einen Punkt der Evaluation (Genaueres später), dass mehr zusammengearbeitet werden soll. Wir sahen, dass Vieles schon vorhanden ist und wir nun in die Details gehen können. Im Moment arbeiten die Lehrpersonen Lektionsreihen zum kompetenzorientierten Unterricht aus. Diese werden im April in den Fachgruppen ausgetauscht; das Ziel ist ein guter Austausch, auch auf elektronischem Weg. Wir werden im 2017 noch an einigen schulinternen Weiterbildungen an verschiedenen Bereichen arbeiten. Ein Thema, das als nächstes be-

schäftigt, wird die Studentenfabel sein. Wir als Schule können in einem Korsett, das vom Kanton vorgegeben ist, noch unterschiedliche Schwerpunkte setzen.

So können wir im Sommer 2017 den neuen Lehrplan einführen, Schritt für Schritt auf unserem bewährten Weg weitergehen und die nötigen Anpassungen anbringen.

Am 3. Mai werden wir als Schulkreis eine Informationsveranstaltung für Eltern und weitere Interessierte durchführen.

Schulbetrieb „Highlights“

Im Juni 2016 wurde die Projektpräsentation mit der Abschlussfeier kombiniert; dies war eine „grosse Kiste“, die gut ankam. Es war viel Aufwand, dafür nur einmal, für einen Grossanlass. Wir konnten wieder, leider zum letzten Mal, eine Aufführung unter der Leitung von Andreas Rüber geniessen. Es ist super, was man mit motivierten Schülern erreichen kann!

Auch dieses Jahr waren für die Schüler Klassenlager bzw. Skilager die Highlights. Die Lager verliefen ohne nennenswerte Zwischenfälle und wir erhielten durchwegs positive Rückmeldungen von Schülern, Lehrpersonen und aus dem Umfeld. Der Aufwand für die Lehrpersonen ist jeweils hoch, hier ein grosses Dankeschön für das Engagement. Auch die Sportanlässe verliefen problemlos, was aufgrund des positiven Verhaltens der Schüler möglich war. Daneben nahmen unsere Schüler auch an freiwilligen Sportanlässen teil, sei dies an Spielturnieren oder am Frauenlauf. Hier danke ich den Lehrpersonen, welche die Schüler jeweils begleiten.

Der Schülerrat sorgte auch für einige Highlights, so führten sie neben dem schon fast traditionellen Ball weitere Anlässe wie Public Viewing, Filmabend oder die Adventsanlässe durch.

Das Ziel der Oberstufe ist bekannter weise eine gute Anschlusslösung nach Beendigung der Schulzeit. Hier konnten bei den meisten Schülern rechtzeitig gute Lösungen gefunden werden. (Die Liste folgt weiter hinten.)

Evaluation

Im März fand die Hauptrunde der Evaluation statt. Das Evaluations-Team besuchte unsere Schule, führte mit allen Gruppen von Involvierten (Schülern, Eltern, Lehrpersonen, Behördemitgliedern, Schulleiter) Interviews durch, besuchte einen Teil der Lehrpersonen im Unterricht, studierte die Unterlagen. Der Abschlussbericht war sehr positiv. Speziell wurde die Förderung erwähnt, hier gebe ich den Dank an die Schulbürger weiter, welche im März 2010 Gelder für diesen Zusatzaufwand sprachen. Das Extrakt des Schlussberichtes ist immer noch auf der Homepage einsehbar. An den entwicklungsfähigen Punkten, wie der Zusammenarbeit, sind wir dran. Hier bildet der neue Lehrplan die ideale „Übungsplattform“. Wir werden auf unserem Weg weitermachen und uns nicht zurücklehnen.

Personelles

Im Sommer 2016 gingen zwei verdiente Lehrpersonen in den (Un)Ruhestand.

Bei Andreas Rüber wussten wir schon länger, dass er im Sommer 2016 pensioniert wird. Er konnte mit seiner ganz speziellen Art die Schüler begeistern. Es war für mich jeweils eine Freude zu sehen, wie alle mit Begeisterung sangen. Seine Begeisterungsfähigkeit sah man auch an einem „Galgevögel-Konzert“ Wie viele der Besucher waren schon mal bei ihm in der Schule oder sie haben ihn als Eltern von Schülern

erlebt? Er hinterlässt grosse Fussstapfen im schwierigen Bereich Musik. Bruno Ritter unterrichtet nun ab Sommer 2016 Musik an unserer Schule. Er macht es auf seine Art, er kann nicht Andreas Rüber ersetzen, er muss seinen eigenen Weg gehen.

Andreas Vontobel hätte die „Alters Guillotine“ noch nicht erreicht. Er hatte aber in den letzten drei Jahren eine so tolle Klasse und eine so tolle Zeit, dass er sich Anfang 2016 entschied aufzuhören, wenn es am schönsten war. Er liess sich frühzeitig pensionieren. Wenn ich ihm heute begegne ist für mich klar, es war die richtige Entscheidung. Andreas Vontobel ist aufgestellt, happy, geniesst sein neues Leben. Mit Isabelle Röllin konnten wir eine junge Lehrerin einstellen, die am Beginn ihrer „Lehrerlaufbahn“, aber schon mit beiden Füßen im Leben steht.

Dank

An dieser Stelle danke ich allen Lehrpersonen und dem Hausdienst für die grossartige Arbeit und die Unterstützung, damit wir weiter auf Kurs bleiben.

Speziell danken möchte ich der Behörde für die gute, konstruktive Zusammenarbeit. Ebenso danke ich der Verwaltung mit der Sekretärin Bärbel Kretz und der Sachverantwortlichen Finanzen, Susanne Derungs, für die immer zuverlässige Unterstützung.

Markus Müggler, dem Präsidenten der Schulbehörde, danke ich speziell für die sehr gute Zusammenarbeit, die Unterstützung und das Vertrauen. Er investiert trotz seiner starken beruflichen und privaten Beanspruchung viel Zeit in dieses Miliz Amt.

Roland Eggenberger
Schulleiter Sekundarschule Halingen

Halingen, 09. Januar 2017

SchülerInnen (Stand Januar 2017)

Klassen	Abteilung	Knaben	Mädchen	Total
1. Sek G	1	8	11	19
2. Sek G	1	9	5	14
3. Sek G	1	10	7	17
Zwischentotal	3	27	23	50
1. Sek E	2	11	14	55
2. Sek E	2	22	17	39
3. Sek E	2	14	12	26
Zwischentotal	6	47	43	90
Total	9	74	66	140

Am Ende des Schuljahres 2015/16 sind die SchülerInnen der dritten Klassen aus der Sekundarschule Halingen ausgetreten. Sie haben folgende weitere Wege eingeschlagen:

Berufswahl Sek E

KV	4
FMS	3
PMS	2
Elektroinstallateur	2
Fachfrau Gesundheit	2
Mediamatiker	1
Informatikerin	1
Heizungsinstallateur	1
Konstrukteurin	1
Dentalassistentin	1
Praktikum Fachfrau Gesundheit	1
Polymechaniker	1
10. Schuljahr	1
Kunstschule	1
Medizinische Praxisassistentin	1
Praktikum KV	1
Restaurationsfachfrau	1
Vorkurs Schule f. Gestaltung	1
Elektroniker	1

Berufswahl Sek G

Detailhandel	3
Sanitär	2
Maler	2
Brückenangebot	2
Praktikum Gesundheit	1
Bodenleger	1
Dentalassistentin	1
Fahrzeugschlosser	1
Fahrradmechaniker	1
Schreiner	1
Automobilfachmann	1
Forstwart	1

Total

27

17

Wir wünschen den Ausgetretenen alles Gute auf ihrem weiteren Weg und sind gespannt, was sie mit dem in Halingen gefüllten Wissensrucksack erreichen werden.

Lehrkörper ab Sommer 2016

Klassenlehrpersonen (*Jahrgangsteamleiter speziell hervorgehoben*)

Jahrgangsteam erste Klassen

Cornel Bachmann

Robin Brun

Isabelle Röllin

Jahrgangsteam zweite Klassen

Nicole Hartmann

Simone Moeldner

René Schenk

Jahrgangsteam dritte Klassen

Thomas Bürgi

Jürg Moser

Michael Weber

Fach-Lehrpersonen für

Hauswirtschaft / Mathematik / Musik / Sport / Werken und Gestalten

Ursina Gadiant

Hanspeter Aeberhard

Alice Näf

Ueli Reusser

Bruno Ritter

Alexander Weng

Schulische Heilpädagogin (SHP)

Sandra Magnin

Stütz- und Förderunterricht (checkPoint)

Hubert Hofmann

Schulsozialarbeit

Ueli Reusser

Sandra Magnin

Unterrichtsassistentin (für InS Schüler)

Stefanie Gisler

SEKUNDARSCHULGEMEINDE HALINGEN

Protokoll Gemeindeversammlung

vom 21. März 2016, 20.00 Uhr,

in der Aula des Schulhauses Halingen

Präsident Markus Müggler begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger unseres Schulkreises. Als Gast heisst er unseren Schulleiter, Roland Eggenberger, herzlich willkommen.

Ein besonderer Dank geht an P. Schatt und B. König, welche heute Abend das Amt der Urnenoffizianten übernommen haben.

Entschuldigt sind:

Pfarrer Martin Epting (Evangelisches Pfarramt Thundorf)

Der Schulpräsident stellt fest, dass die Traktandenliste und die Stimmrechtsausweise rechtzeitig verteilt wurden. Einwände gegen die Traktandenliste oder eine anwesende Person werden nicht erhoben. Im Mittelpunkt werden die Rechnung 2015 und das Budget 2016 stehen.

Stimmregister:	Anzahl Stimmberechtigte	3442
	(Matzingen 1637, Stettfurt 824, Thundorf 981)	
	Anzahl Anwesende	41(davon Stimmberechtigt 40)
	Absolutes Mehr	21

- Traktanden:
1. Wahl von zwei Stimmezählerinnen/Stimmezählern
 2. Protokoll der Rechnungs- & Budgetgemeindeversammlung 2015
 3. Rechnung 2015
 4. Budget 2016
 5. Mitteilungen und Umfrage
-

1. Wahl von zwei Stimmezählerinnen/Stimmezählern

H. Kruschitz und P. Weber, beide aus Thundorf, werden vom Schulpräsidenten vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt.

2. Protokoll der Rechnungs- & Budgetversammlung 2015

Das Protokoll ist in der Botschaft auf den Seiten elf bis sechzehn abgedruckt. Es wird genehmigt und der Verfasserin, A. Schwyn, verdankt.

3. Rechnung 2015

Die Rechnung 2015 wird von Iris Amrein, der Ressortverantwortlichen für die Finanzen, erläutert.

Die Rechnung 2015 schliesst mit einem überraschenden Gewinn von Fr. 375'143.29. Iris Amrein erklärt, wie es zu diesem Überschuss gekommen ist und wofür das Geld sinnvoll eingesetzt werden kann.

Mehreinnahmen:

- **Steuereinnahmen:** Entgegen den gemachten Prognosen der drei Gemeinden Matzingen, Stettfurt und Thundorf resultiert ein Plus von rund Fr. 277'000.
- **Grundstückgewinnsteuer:** Hier belaufen sich die Mehreinnahmen auf Fr. 66'000. Wesentlich dazu beigetragen hat Matzingen.

Minderausgaben:

- **Lehrmittel/ Schulmaterial:** Tiefere Schülerzahlen und günstiger Einkauf haben zu Einsparungen von Fr. 34'000 geführt.
- **Unterhalt Support ICT:** Es wurden Fr. 11'000 weniger benötigt als budgetiert.
- **Schulgelder an andere Gemeinden:** Dieser Betrag ist immer schwierig abzuschätzen. Aus einem Timeout wurde eine Sonderbeschulung. Gesamthaft wurden Fr. 39'000 weniger benötigt als budgetiert.
- **Baulicher Unterhalt:** Die Malerarbeiten an der Fassade konnten wesentlich günstiger abgeschlossen werden als budgetiert. Die Malerarbeiten in der Cafeteria wurden erst im Januar 2016 ausgeführt. Insgesamt resultierten Minderausgaben von Fr. 42'000.

Finanzausgleich:

- Im Jahr 2015 hat die Sekundarschule Halingen zum ersten Mal den Kantonsbeitrag abgegrenzt und die Zahlungen von Fr. 240'000, welche im Jahr 2016 für das Rechnungsjahr 2015 geleistet werden müssen, bereits in die Rechnung 2015 eingerechnet.

Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2015

Die Sekundarschulbehörde beantragt der Schulgemeindeversammlung vom 21. März 2016 die Genehmigung der laufenden Rechnung 2015 mit einem Vorschlag von Fr. 375'143.29.

Antrag zur Genehmigung der Verwendung des Vorschlages 2015

Die Sekundarschulbehörde beantragt der Schulgemeindeversammlung vom 24. März 2015 den Vorschlag von Fr. 375'143.29 wie folgt zu verwenden:

- Fr. 150'000.00 für zusätzliche Abschreibung auf den Erweiterungsbau 1996.
- Fr. 150'000.00 des Voranschlages 2015 ist der Vorfinanzierung künftige Sanierungen Schulanlagen zuzuweisen.
- Fr. 75'143.29 und somit der Restbetrag des Voranschlages 2015 wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Die Anträge der Schulbehörde gemäss Botschaft werden einstimmig genehmigt.

4. Budget 2016

Wieder kommentiert Iris Amrein Abweichungen von mindestens Fr. 10'000.00 oder 10% auf die Rechnung 2015. Das Budget 2016 weist einen Rückschlag von Fr. 145'510.00 aus.

Aus folgenden Gründen resultiert ein Rückschlag für das Budget 2016:

Mehraufwand:

- **Personalaufwand Weiterbildung:** Ausgefallene Weiterbildungen von 2015 werden 2016 nachgeholt und führen zu einem Mehraufwand von Fr. 10'122.
- **Unterhalt/ Support ICT:** Durch den Ausbau der Infrastruktur wird im laufenden Jahr mit höheren Kosten beim Support von Fr. 11'059 gerechnet.

Mindereinnahmen:

- **Schulsteuern:** Gemäss Prognosen der Steuerämter wird mit einem Minderertrag von Fr. 28'979 gerechnet.
- **Grundstücksgewinnsteuern:** Die Gemeinden rechnen mit Mindereinnahmen von Fr. 45'688.

Finanzausgleich:

- Sinkende Schülerzahlen und hohe Steuereinnahmen führen dazu, dass die Sekundarschule Halingen seit 2015 abgabepflichtig an den Kanton ist. Für 2016 ist dafür der Betrag von Fr. 274'000 budgetiert.

Antrag zur Genehmigung des Voranschlages 2016

Die Sekundarschulbehörde beantragt der Schulgemeindeversammlung vom 21. März 2016 die Genehmigung des Voranschlages 2016 der laufenden Rechnung mit einem Steuerfuss von 40% und einem Rückschlag von Fr. 145'510.00.

Die Sekundarschulbehörde beantragt die Genehmigung des Voranschlages der Investitionsrechnung 2016 für die Sanierung der «Sport- und Spielwiese» im Betrag von Fr. 130'000.00 und für die «ICT-Erschliessung und Versorgung» in Höhe von Fr. 80'000.00, sowie die Entnahme aus der Vorfinanzierung von gesamt Fr. 210'000.00.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankt sich bei Iris Amrein für die umsichtige Rechnungsführung.

5. Mitteilung/ Umfrage

Informationen aus der Schule

Der Schulleiter, R. Eggenberger, begrüsst die Anwesenden und informiert über Aktuelles aus der Schule.

Lehrplan 21:

1. **Name:** 21 Kantone haben gemeinsam einen Lehrplan erstellt. Der Lehrplan ist keine Schulreform. Er basiert auf bestehenden Lehrplänen der verschiedenen Kantone.

2. **Drei Zyklen:** Der Lehrplan ist aufgeteilt in drei Zyklen. Diese bedeuten Kindergarten und Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe.
3. **Kompetenzen:** Anstelle von Lernzielen stehen im Lehrplan 21 Kompetenzen, über welche die Schülerinnen und Schüler verfügen sollen. Es ist definiert, in welchem Zyklus die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Kompetenzen erreichen sollen.
4. **Querverweise:** Der Lehrplan 21 ist im Internet öffentlich einsehbar. Querverweise können direkt angeklickt werden.
5. **Überfachliche Kompetenzen:** Diese sind im Lehrplan 21 separat aufgeführt.
6. **Beurteilung:** Weiterhin gibt es Noten. Eine konstruktive Feedbackkultur der Lehrpersonen unterstützt die Schülerinnen und Schüler.
7. **Anpassungen des Lehrplanes in einzelnen Kantonen:** Der Lehrplan 21 heisst im Kanton Thurgau «Lehrplan Volksschule Thurgau», da gewisse Bereiche individuell angepasst wurden.
8. **Stundentafel:** Diese regelt die Fächer und Anzahl Lektionen, welche die Schülerinnen und Schüler auf ihrer Stufe besuchen.
9. **Zeitpunkt der Einführung des neuen Lehrplans:** Sommer 2017. Eine Übergangsfrist gilt bis 2021.

Entwicklung der Schülerzahlen an der Sekundarschule Halingen:

Zurzeit besuchen rund 150 Schülerinnen und Schüler die Sekundarschule Halingen, was im Vergleich zu früheren Jahren sehr wenig sind. Für Schülerzahlen gibt es verschiedene Faktoren, welche zu berücksichtigen sind:

- Die Schülerzahlen aus den drei Primarschulen (Thundorf, Stettfurt und Matzingen) schwanken jedes Jahr.
- Nicht alle Schülerinnen und Schüler kommen nach der Primarschule an die Sekundarschule Halingen. Einige Schülerinnen und Schüler besuchen die Sek in Talent-, Privat- oder Sportschulen. Die Sekundarschule Halingen strebt an, für TalentschülerInnen auch flexible Lösungen anzubieten, damit möglichst alle hier beschult werden können.
- Nach der 2. Sek besuchen einige Schülerinnen und Schüler die Kantonsschule.
- Zu- und Wegzüge: Die Sekundarschule Halingen begrüsst Zuzüge von Familien im Schulkreis.

Tiefe Schülerzahlen machen ein breites Angebot von Wahlfächern schwieriger. Zusätzlich muss die Sekundarschule Halingen in den kantonalen Finanzausgleich einzahlen. Der Schulleiter ist aber optimistisch, dass die Schülerzahlen gemäss den Prognosen wieder steigen werden.

Der Schulleiter bedankt sich bei den Lehrpersonen, dem Sekretariat, dem Hausdienst, der Behörde und dem Präsidenten für die konstruktive Zusammenarbeit.

Informationen vom Schulpräsidenten

- **Radweg Thundorf – Halingen:** Die 2. Etappe von Thundorf bis Eingang Halingen wird realisiert. Baubeginn ist der 6. April 2016. Voraussichtlich wird der Radweg im Herbst betriebsbereit sein. Die 3. Etappe von Oberhalingen bis zum Schulhaus ist in Ausarbeitung. Es ist zu hoffen, dass die Landbesitzer ihre Zustimmung möglichst bald erteilen.

- **LWL - Erschliessung:** Die Sekundarschule Halingen kann dank der Erschliessung in Stettfurt und durch die bestehenden Leitungen der Werkbetrieben Matzingen die Erschliessung zu einem kostengünstigen Preis realisieren. Gleichzeitig wird der Sportplatz saniert.
- **Schulzimmermöblierung im Schulhaus B:** Eine zeitgemässe Möblierung wird nächstes Jahr budgetiert.
- **Anpassungen Verordnung Volksschulgesetz:** Ab Schuljahr 2016/17 haben die Schülerinnen und Schüler Anrecht auf zwei Jokertage. Die Weihnachtsferien dauern künftig zwei Wochen.

Umfrage:

E. Bühler fragt, ob die Möglichkeit besteht, den Fussballplatz zu beleuchten. A. Rickenbach ergänzt mit der Anfrage für Strom auf dem Fussballplatz. Beides wäre für Sportanlässe von Vorteil. Die Anfragen werden entgegengenommen und abgeklärt.

Der Schulpräsident bedankt sich beim Lehrerteam, dem Schulleiter, der Verwaltung und dem Hausdienst für die angenehme Zusammenarbeit. Er lädt alle Anwesenden zum anschliessenden Apéro ein.

Schluss der Versammlung: 21.30 Uhr

Halingen, 28. März 2016

Der Präsident:

Die Aktuarin:

M. Müggler

A. Schwyn

Jahresrechnung 2016

Erläuterungen zur Rechnung 16

Die Rechnung 2016 schliesst mit einem Vorschlag von Fr. 287'408.45 ab. Das Budget rechnete mit einem Rückschlag von Fr. 145'510.00. Die grösseren Differenzen sind nachfolgend erläutert. Beigetragen zum guten Resultat haben aber auch viele kleinere Abweichungen, die hier nicht aufgeführt sind.

Mehreinnahmen Fr. 100'000	<i>Kto. 900, Steuereinnahmen:</i> Entgegen den gemachten Prognosen der drei Gemeinden Matzingen, Stettfurt und Thundorf resultiert ein Plus von knapp über Fr. 100'000.
Mehreinnahmen Fr. 69'000	<i>Kto. 931, Grundstückgewinnsteuern:</i> Hier belaufen sich die Mehreinnahmen auf ca. Fr. 69'000. Wesentlich dazu beigetragen hat Matzingen.
Minderausgaben Fr. 85'000	<i>Kto. 211.302, Grundbesoldung:</i> durch Straffung und teilweise Streichung der Wahlfächer, konnte der Lektionenpool besser als geplant eingehalten werden. Eine Lehrperson in hoher Lohnklasse wurde durch die frühzeitige Pensionierung durch eine Junglehrerin ersetzt.
Minderausgaben Fr. 15'000	<i>Kto. 211.310.01, Lehrmittel, Schulmaterial:</i> Tiefere Schülerzahlen und günstiger Einkauf haben zu Einsparungen geführt.
Minderausgaben Fr. 13'000	<i>Kto. 211.317, Spesenentschädigungen:</i> Projekttag, Examen, sonstige Veranstaltungen wurden günstiger durchgeführt als geplant.
Mehreinnahmen Fr. 34'000	<i>Kto. 211.436/ 211.461 Rückerstattungen, Beiträge f. eigene Rg. Kantone:</i> erhaltene Kranken- und Unfalltagegelder und Beiträge für einen nicht budgetierten Ins-Schüler.
Minderausgaben Fr. 21'500	<i>Kto. 217.314, Baulicher Unterhalt: Einkauf neuer Küchengeräte und die Malerarbeiten im Schulgebäude waren günstiger als budgetiert.</i>
Minderausgaben Fr. 10'500	<i>Kto. 219.318, Dienstleistungen und Honorare:</i> Budgetierte Cloud wurde nicht umgesetzt.
Ausserordentliche Einnahmen Fr. 40'000	<i>Für den Heizungsersatz 2015 haben wir noch eine Nachzahlung (Fördergelder) erhalten.</i>

Nr.	Bezeichnung	Budget 2016		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	LAUFENDE RECHNUNG	4'148'960.00	4'148'960.00	4'317'833.75	4'317'883.75
0	Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis	10'830.00	10'830.00	8'803.20	8'803.20
2	Bildung Nettoergebnis	3'329'220.00	77'500.00 3'251'720.00	3'101'691.09	150'500.05 2'951'191.04
3	Kultur und Freizeit Nettoergebnis	5'790.00	5'790.00	5'144.45	5'144.45
4	Gesundheit Nettoergebnis	4'950.00	4'950.00	3'968.05	3'968.05
5	Soziale Wohlfahrt Nettoergebnis	42'810.00	3'550.00 39'260.00	37'293.50	2'050.00 35'243.50
9	Finanzen und Steuern Nettoergebnis	755'360.00 3'312'550.00	4'067'910.00	873'575.01 3'291'758.69	4'165'333.70
	Abschluss der Laufd. Rechnung Nettoergebnis	145'510.00	145'510.00	287'408.45	287'408.45
	Abschluss der Laufd. Rechnung		145'510.00	287'408.45	287'408.45

Nr.	Bezeichnung	Budget 2016		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	LAUFENDE RECHNUNG	4'148'960.00	4'148'960.00	4'317'883.75	4'317'883.75
0	Allgemeine Verwaltung				
	Nettoergebnis	10'830.00	10'830.00	8'803.20	8'803.20
011	Legislative				
	Nettoergebnis	10'830.00	10'830.00	8'803.20	8'803.20
11.300	Behörden, Kommissionen	2'000.00		1'100.00	
11.310	Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	5'600.00		5'569.75	
11.317	Spesenerschädigungen			87.65	
11.318	Dienstleistungen und Honorare	3'230.00		2'045.80	
2	Bildung				
	Nettoergebnis	3'329'220.00	7'750.00	3'101'691.09	150'500.05
			3'251'720.00		2'951'191.04
211	Sekundarschule				
	Nettoergebnis	2'525'700.00	17'500.00	2'354'092.94	52'166.15
			2'508'200.00		2'301'926.79
211.302	Besoldungen Lehrpersonen	1'852'500.00		1'766'707.45	
211.303	AHV, IV, EO, FAK, ALV	149'000.00		142'134.05	
211.304	Pensionskassenbeiträge	188'900.00		181'280.35	
211.305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	17'900.00		17'203.50	
211.308	Entschädigung an Dritte			403.50	
211.309	übriger Personalaufwand, Weiterbildung	15'000.00		10'326.43	
211.310.01	Lehrmittel, Schulmaterial	114'000.00		98'752.85	
211.310.02	Lehrmittel, Verbrauchsmaterial ICT	3'900.00		4'812.50	
211.311.01	Anschaffung Mobilien, Geräte	14'000.00		14'031.60	
211.311.02	Anschaffung ICT	25'000.00		23'087.70	

Nr.	Bezeichnung	Budget 2016		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
211.315.01	Unterhalt Mobilien/Geräte durch Dritte	6000.00		3'453.85	
211.315.02	Unterhalt/Support ICT	24000.00		23'144.60	
211.317	Spesenentschädigungen	56000.00		43'005.16	
211.318	Dienstleistungen und Honorare	5600.00		5'110.40	
211.319	übriger Sachaufwand	3900.00		2'314.50	
211.352	Entschädigung an andere Gemeinden	40000.00		12'740.00	
211.362	Eigene Beiträge Gemeinden	10000.00		5'584.50	750.00
211.433	Schulgelder				16'168.40
211.436	Rückerstattungen				34'011.75
211.461	Beiträge für eigene Rechnung Kantone		17'500.00		1'236.00
211.469	übrige Beiträge				
217	Schulanlagen	384'620.00	18'700.00	357'160.00	58'596.00
	Nettoergebnis		365'920.00		298'564.00
217.301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	155'140.00		156'207.20	
217.303	AHV, IV, EO, FAK, ALV	13'600.00		13'585.50	
217.304	Pensionskassenbeiträge	10'700.00		10'941.90	
217.305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'530.00		1'599.75	
217.308	Entschädigung an Dritte	10'600.00		12'424.50	
217.311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	5'000.00		2'552.05	
217.312	Wasser, Energie und Heizmaterialien	40'000.00		40'545.50	
217.313	Verbrauchsmaterialien	12'000.00		6'639.15	
217.314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	112'500.00		91'619.20	
217.315	übriger Unterhalt durch Dritte	6'000.00		3'653.30	
217.318	Dienstleistungen und Honorare	17'050.00		17'391.95	
217.319	übriger Sachaufwand	500.00			
217.427	Liegensch.ertrag des Verwaltungsvermögen		16'800.00		16'800.00
217.434	Benützungsgbühren, Dienstleistungen		200.00		160.00
217.460	Beiträge von Bund		1'700.00		1'636.00
217.469	übrige Beiträge				40'000.00

Nr.	Bezeichnung	Budget 2016		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219	Schulverwaltung	418'900.00	41'300.00	390'438.15	397'37.90
	Nettoergebnis		377'600.00		350'700.25
219.300	Behörden, Kommissionen	24'000.00		22'220.00	
219.301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	247'300.00		244'577.00	
219.303	AHV, IV, EO, FAK, ALV	22'000.00		21'376.25	
219.304	Pensionskassenbeiträge	26'300.00		24'083.25	
219.305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'400.00		2'501.95	
219.309	übriger Personalaufwand, Weiterbildung	2'500.00		845.75	
219.310	Büromaterial, Drucksachen	8'500.00		4'750.55	
219.311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	2'000.00		634.05	
219.315	übriger Unterhalt durch Dritte	2'600.00		426.05	
219.316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	4'500.00		4'300.00	
219.317	Spesenentschädigungen	1'000.00		124.50	
219.318	Dienstleistungen und Honorare	12'000.00		1'447.95	
219.319	übriger Sachaufwand	4'200.00		1'929.95	
219.352	Entschädigungen an Gemeinden	57'000.00		58'647.90	
219.365	Beiträge an Private Institutionen	2'600.00		2'573.00	
219.436	Rückerstattungen		41'200.00		39'675.00
219.452	Rückerstattungen von Gemeinden		100.00		62.90
3	Kultur und Freizeit	5'790.00	5'790.00	5'144.45	5'144.45
	Nettoergebnis				
300	Bibliotheken	5'790.00	5'790.00	5'144.45	5'144.45
	Nettoergebnis				
300.301	Löhne Bibliothekspersonal	2'100.00		2'099.95	
300.303	AHV, IV, EO, FAK, ALV	170.00		170.80	
300.304	Pensionskassenbeiträge			216.15	
300.305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	20.00		20.65	
300.310	Bücher, Fachliteratur, Büromaterial	3'000.00		2'636.90	
300.311	Anschaffung Mobilien, Geräte	500.00			

Nr.	Bezeichnung	Budget 2016		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit				
	Nettoergebnis	4'950.00	4'950.00	3'968.05	3'968.05
460	Schulgesundheitsdienst				
	Nettoergebnis	4'950.00	4'950.00	3'968.05	3'968.05
460.313	Verbrauchsmaterial	3'200.00		2'707.65	
460.318	Arzthonorare	1'750.00		1'260.40	
5	Soziale Wohlfahrt				
	Nettoergebnis	42'810.00	3'550.00	37'293.50	2'050.00
			39'260.00		35'243.50
540	Jugendschutz				
	Nettoergebnis	32'920.00	32'920.00	31'045.70	31'045.70
540.301	Löhne	26'000.00		25'145.25	
540.303	AG-Beiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	2'150.00		2'045.45	
540.304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	2'950.00		2'637.25	
540.305	AG-Beiträge Kranken- und Unfallversicherung	220.00		247.50	
540.309	Übriger Personalaufwand	300.00			
540.31	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	300.00			
540.311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	300.00		364.00	
540.317	Spensenschädigung	300.00			
540.318	Dienstleistungen, Honorare, Versicherungen	800.00		606.25	
541	Familienergänzende Kinderbetreuung				
	Nettoergebnis	9'890.00	3'550.00	6'247.80	2'050.00
			6'340.00		4'197.80
541.301	Löhne	9'000.00		5'250.00	
541.303	AG-Beiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	750.00		429.70	
541.304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse			516.00	
541.305	AG-Beiträge Kranken- und Unfallversicherung				
541.433	Elternbeiträge	140.00		52.10	
			3'550.00		2'050.00

Nr.	Bezeichnung	Budget 2016		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern Nettoergebnis	755'360.00 3'312'550.00	4'067'910.00	873'575.01 3'291'758.69	4'165'333.70
900	Schulsteuern Nettoergebnis	24'000.00 3'808'000.00	3'832'000.00	102'225.20 3'909'590.90	4'011'816.10
900.339	Abschreibungen und Erlasse				
900.400	Steuern Natürliche Personen	24'000.00	3'610'000.00		3'692'163.25
900.401	Steuern Juristische Personen		222'000.00		319'652.85
921	Finanzausgleich vom Kanton Nettoergebnis	274'000.00		326'318.00	326'318.00
921.461	Kantonsbeiträge	274'000.00		326'318.00	
931	Gemeindeanteile an kantonalen Steuern Nettoergebnis	84'000.00	84'000.00	152'597.40	152'597.40
931.403	Grundstückgewinnsteuern		84'000.00		152'597.40
940	Zinsen Nettoergebnis	92'000.00	6'400.00	91'669.79	920.20
940.318	PostFinance- und Bankgebühren	500.00		82.28	
940.321	Passivzinsen auf kurzfr. Schulden	1'500.00		1'531.11	
940.322	Passivzinsen auf mittel- u. langfrist. Schulden	90'000.00		90'056.40	
940.420	Zinsen auf Bank- Kontokorrenten, Sparheft		400.00		649.90
940.421	Verzugszinsen		6'000.00		270.30
990	Nicht aufgeteilte Abschreibungen Nettoergebnis	365'360.00	365'360.00	353'362.02	353'362.02
990.331	Ordentliche Abschreibungen	365'360.00		353'362.02	
999	Abschluss der Laufenden Rechnung Nettoergebnis	145'510.00	145'510.00	287'408.45	287'408.45
999.912	Abschluss der Laufenden Rechnung		145'510.00	287'408.45	

Nr.	Bezeichnung	Budget 2016		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	LAUFENDE RECHNUNG	4'148'960.00	4'148'960.00	4'317'883.75	4'317'883.75
3	Aufwand	4'148'960.00		4'030'475.30	
	Nettoergebnis		4'148'960.00		4'030'475.30
30	Personalaufwand	2'784'770.00		2'668'349.13	
	Nettoergebnis		2'784'770.00		2'668'349.13
300	Behörden, Kommissionen	33'000.00		23'440.00	
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	439'540.00		433'279.40	
302	Löhne der Lehrkräfte	1'845'500.00		1'766'587.45	
303	AHV, IV, EO, FAK, ALV	187'670.00		179'741.75	
304	Pensionskassenbeiträge	228'450.00		219'674.90	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	22'210.00		21'625.45	
308	Entschädigung an Temporärfirmen	10'600.00		12'828.00	
309	Übriger Personalaufwand	17'800.00		11'172.18	
31	Sachaufwand	499'730.00		409'088.04	
	Nettoergebnis		499'730.00		409'088.04
310	Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	135'300.00		116'522.55	
311	Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge	46'800.00		40'669.40	
312	Wasser, Energie und Heizmaterialien	40'000.00		40'545.50	

Nr.	Bezeichnung	Budget 2016		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313	Verbrauchsmaterialien	15'200.00		9'346.80	
314	DL Dritter für den baulichen Unterhalt	112'500.00		91'619.20	
315	DL Dritter für den übrigen Unterhalt	38'600.00		30'677.80	
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	4'500.00		4'300.00	
317	Spesenentschädigungen	57'300.00		43'217.31	
318	Dienstleistungen und Honorare	40'930.00		27'945.03	
319	Übriger Sachaufwand	8'600.00		4'244.45	
32	Passivzinsen	91'500.00		91'587.51	
	Nettoergebnis		91'500.00		91'587.51
321	Kurzfristige Schulden	1'500.00		1'531.11	
322	Mittel- und langfristige Schulden	90'000.00		90'056.40	
33	Abschreibungen	389'360.00		455'587.22	
	Nettoergebnis		389'360.00		455'587.22
331	Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen	365'360.00		353'362.02	
339	Verluste aus Forderungen u. übr. Aktiven	24'000.00		102'225.20	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	371'000.00		397'705.90	
	Nettoergebnis		371'000.00		397'705.90
351	Kanton	274'000.00		326'318.00	
352	Gemeinden	97'000.00		71'387.90	

Nr.	Bezeichnung	Budget 2016		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
36	Eigene Beiträge			8'157.50	8'157.50
	Nettoergebnis		12'600.00		
362	Gemeinden	10'000.00		5'584.50	
365	Private Institutionen	2'600.00		2'573.00	
4	Ertrag		4'148'960.00	4'317'883.75	4'317'883.75
	Nettoergebnis				
40	Steuern		3'916'000.00	4'164'413.50	4'164'413.50
	Nettoergebnis				
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		3'610'000.00		3'692'163.25
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		222'000.00		319'652.85
403	Grundstückgewinnsteuern		84'000.00		152'597.40
42	Vermögenserträge		23'200.00	17'720.20	17'720.20
	Nettoergebnis				
420	Banken		400.00		649.90
421	Guthaben		6'000.00		270.30
427	Liegenschaftsertrag des Verwaltungsverm.		16'800.00		16'800.00
43	Entgelte		44'950.00	58'803.40	58'803.40
	Nettoergebnis				
433	Schulgelde		3'550.00		2'800.00
434	Andere Benützungsbühren, Dienstleist.		200.00		160.00
436	Rückerstattungen		41'200.00		55'843.40

Nr.	Bezeichnung	Budget 2016		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		100.00		62.90
452	Nettoergebnis Gemeinden	100.00		62.90	62.90
46	Beiträge für eigene Rechnung		19'200.00		76'883.75
460	Nettoergebnis	19'200.00		76'883.75	
461	Bund		1'700.00		1'636.00
469	Kantone		17'500.00		34'011.75
	Übrige Beiträge				41'236.00
9	Abschluss der Laufenden Rechnung		145'510.00		287'408.45
912	Nettoergebnis	145'510.00		287'408.45	287'408.45
	Aufwand- oder Ertragüberschuss		145'510.00		287'408.45

Nr.	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2016	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2016
1	AKTIVEN	8'565'372.75	8'742'949.48	8'871'092.03	8'437'230.20
10	Finanzvermögen	1'923'876.79	8'742'949.48	8'517'730.01	2'149'096.26
100	Flüssige Mittel	1'128'074.66	4'588'674.44	4'343'972.77	1'372'776.33
1001.00	Postfinance	12'092.60	10'000.00	8'571.25	13'521.35
1002.01	KK RB Wängi-Matzingen	1'130'652.39	4'170'672.34	3'943'809.04	1'357'515.69
1002.02	KK TKB Frauenfeld	-14'670.33	408'002.10	391'592.48	1'739.29
101	Guthaben	722'563.38	4'060'204.64	4'100'518.49	682'249.53
1012.01	Steuerguthaben Matzingen	406'330.80	1'896'370.10	1'854'664.35	448'036.55
1012.02	Steuerguthaben Stettfurt	160'744.78	1'205'890.53	1'274'993.44	91'641.87
1012.03	Steuerguthaben Thundorf	155'319.80	918'041.60	970'692.70	102'668.70
1015.00	Andere Debitoren		39'675.00		39'675.00
1015.01	Debitor VST	168.00	227.41	168.00	227.41
103	Transitorische Aktiven	73'238.75	94'070.40	73'238.75	94'070.40
1039.00	Transitorische Aktiven	73'238.75	94'070.40	73'238.75	94'070.40
11	Verwaltungsvermögen	6'641'495.96		353'362.02	6'288'133.94
114	Sachgüter	6'641'495.96		353'362.02	6'288'133.94
1140.00	Grundstück Buck	1.00			1.00
1143.01	Schulhaus Sanierung 11/12	5'151'398.88		234'154.49	4'917'244.39
1143.02	Pavillon	1.00			1.00
1143.03	Erweiterungsbau 1996	1'490'094.08		119'207.53	1'370'886.55
1143.04	Pausenhalle 2004	1.00			1.00

Nr.	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2016	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2016
2	PASSIVEN	8'565'372.75	4'971'627.16	5'387'178.16	8'149'821.75
20	Fremdkapital	7'323'546.35	2'246'323.11	2'499'972.11	7'069'897.35
200	Laufende Verpflichtungen	100'452.05	1'924'819.21	1'956'877.81	68'393.45
2000.00	Kreditoren	100'452.05	1'159'230.16	1'191'288.76	68'393.45
2000.01	Kreditor AHV, IV, EO, FAK, ALV		331'201.60	331'201.60	
2000.02	Kreditor Pensionskasse		398'001.70	398'001.70	
2000.03	Kreditor Kranken- und Unfallversicherung		33'243.75	33'243.75	
2000.04	Kreditor Quellensteuern		3'142.00	3'142.00	
202	Mittel- und langfristige Schulden	6'980'000.00		300'000.00	6'680'000.00
2021.03	TKB Frauenfeld	300'000.00		300'000.00	
2021.04	TKB Frauenfeld Sanierung 11/12_1	2'600'000.00			2'600'000.00
2021.05	TKB Frauenfeld Sanierung 11/12_2	2'400'000.00			2'400'000.00
2021.06	TKB Frauenfeld Sanierung 11/12_3	1'680'000.00			1'680'000.00
205	Transitorische Passiven	243'094.30	321'503.90	243'094.30	321'503.90
2059.00	Transitorische Passiven	243'094.30	321'503.90	243'094.30	321'503.90
22	Spezialfinanzierungen/Vorfinanzierungen	295'397.77		161'902.00	133'495.77
228	Verpflichtungen f. Spezialfinanzierungen	295'397.77		161'902.00	133'495.77
2282.00	Vorfinanzierung Sanierung Schulanlagen	295'397.77		161'902.00	133'495.77
23	Eigenkapital	946'428.63	2'725'304.05	2'725'304.05	946'428.63
230	Kapital	946'428.63	2'725'304.05	2'725'304.05	946'428.63
2390.00	Eigenkapital	946'428.63			946'428.63
2991.01	Fehlerkonto Kreditoren		35.55	35.55	
2992.00	Durchlaufkonto Lohnbuchhaltung		2'304'560.85	2'304'560.85	
2999.00	Durchlaufkonto Banken		420'707.65	420'707.65	
	Vorschlag 2016				287'408.45

Prüfungsbericht der Schulbehörde

Die Schulbehörde hat an ihrer Sitzung vom 15. Februar 2017 Einsicht in die vorliegende Jahresrechnung 2016 genommen.

Sie bedankt sich bei ihrem Mitglied Ressort Finanzen und bei der Verwaltungsangestellten für die geleistete Arbeit und beantragt der Sekundarschulgemeinde, die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

Halingen, 15. Februar 2016

Markus Müggler, Thundorf



Roland Keller, Stettfurt



Sabine Hinrikson, Thundorf



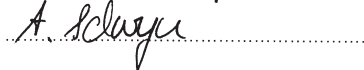
Reto Gantenbein, Matzingen



Erwin Spring, Matzingen



Andrea Schwyn, Thundorf



Revisorenbericht

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Sekundarschule Halingen für das per 31.12.2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Schulbehörde verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese Rechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Dies erfolgte nach anerkannten Revisionsgrundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung anhand von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung 2016, mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 287'408.45 und einer Bestandesrechnung mit einem Eigenkapital vor Gewinnverteilung von Fr. 1'233'837.08 zu genehmigen.

Matzingen, 13. Februar 2017

Die Revisoren:


Stefan Blatter, Thundorf


Bernhard Berner, Matzingen


Fredy Zahner, Stettfurt

Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2016

Die Sekundarschulbehörde beantragt der Schulgemeindeversammlung vom 20. März 2017 die Genehmigung der Laufenden Rechnung 2016 mit einem Vorschlag von Fr 287'408.45.

Antrag zur Genehmigung der Verwendung des Vorschlages 2016

Die Sekundarschulbehörde beantragt der Schulgemeindeversammlung vom 20. März 2017 den Vorschlag von Fr. 287'408.45 wie folgt zu verwenden:

- Fr. 150'000.00 für zusätzliche Abschreibung auf den Erweiterungsbau 1996
- Fr. 130'000.00 sind der Vorfinanzierung für die „Möblierung Schulzimmer“ zuzuweisen
- Fr. 7'408.45 und somit der Restbetrag des Vorschlages 2016 wird dem Eigenkapital zugewiesen

Antrag zur Genehmigung des Voranschlages 2017 der Laufenden Rechnung, sowie der Investitionsrechnung

Die Sekundarschulbehörde beantragt der Schulgemeindeversammlung vom 20. März 2017 die Genehmigung des Voranschlages 2017 der Laufenden Rechnung mit einem Steuerfuss von neu 38 % und einem Rückschlag von Fr. 100'900.00.

Die Sekundarschulbehörde beantragt die Genehmigung des Voranschlages der Investitionsrechnung 2017 für die „Möblierung Schulzimmer“ im Betrag von Fr. 110'000.00, sowie die Entnahme aus der Vorfinanzierung in Höhe von Fr. 110'000.00.

Nr.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
GESTUFTE ERFOLGSRECHNUNG					
Betrieblicher Aufwand					
30	Personalaufwand	2'784'770.00		2'748'950.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	523'730.00		591'750.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	365'360.00		277'500.00	
36	Transferaufwand	383'600.00		395'600.00	
39	Interne Verrechnungen				
	Total Betrieblicher Aufwand	4'057'460.00		4'013'800.00	
Betrieblicher Ertrag					
40	Fiskalertrag		3'832'000.00		3'750'000.00
42	Entgelte		3'750.00		3'750.00
43	Verschiedene Erträge				
46	Transferertrag		144'500.00		203'950.00
49	Interne Verrechnungen				
	Total Betrieblicher Ertrag		3'980'250.00		3'957'700.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		4'057'460.00	3'980'250.00	4'013'800.00	3'957'700.00
Nettoergebnis			77'210.00		56'100.00
34	Finanzaufwand	91'500.00		68'000.00	
44	Finanzertrag		23'200.00		23'200.00
Nettoergebnis			68'300.00		44'800.00
OPERATIVES ERGEBNIS		4'148'960.00	4'003'450.00	4'081'800.00	3'980'900.00
Nettoergebnis			145'510.00		100'900.00
38	Ausserordentlicher Aufwand				
48	Ausserordentlicher Ertrag				
Nettoergebnis					
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG		4'148'960.00	4'003'450.00	4'081'800.00	3'980'900.00
Erfolg			145'510.00		100'900.00

Nr.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	4'148'960.00	4'148'960.00	4'081'800.00	4'081'800.00
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	10'830.00		15'000.00	
	Nettoergebnis		10'830.00		15'000.00
1	Legislative	10'830.00		15'000.00	
11	Legislative	10'830.00		15'000.00	
2	BILDUNG	3'743'180.00	79'350.00	3'694'000.00	108'800.00
	Nettoergebnis		3'663'830.00		3'585'200.00
21	Obligatorische Schule	3'743'180.00	79'350.00	3'694'000.00	108'800.00
213	Sekundarstufe 1	2'525'700.00	17'500.00	2'504'450.00	21'500.00
217	Schulliegenschaften	749'980.00	17'000.00	718'570.00	17'000.00
218	Tagesbetreuung	9'890.00	3'550.00	9'890.00	3'550.00
219	Obligatorische Schule, übriges	457'610.00	41'300.00	461'090.00	66'750.00
4	GESUNDHEIT	4'950.00		5'300.00	
	Nettoergebnis		4'950.00		5'300.00
43	Gesundheitsprävention	4'950.00		5'300.00	
433	Schulgesundheit	4'950.00		5'300.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	390'000.00	4'069'610.00	367'500.00	3'973'000.00
	Nettoergebnis	3'679'610.00		3'605'500.00	
91	Steuern	24'000.00	3'832'000.00	32'000.00	3'750'000.00
910	Steuern	24'000.00	3'832'000.00	32'000.00	3'750'000.00
93	Finanz- und Lastenausgleich	274'000.00		267'000.00	
930	Finanz- und Lastenausgleich	274'000.00		267'000.00	
95	Ertragsanteile		84'000.00		114'000.00
950	Ertragsanteile übrige		84'000.00		114'000.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	92'000.00	6'400.00	68'500.00	6'400.00
961	Zinsen	91'500.00	6'400.00	68'000.00	6'400.00
969	Finanzvermögen n.a.g.	500.00		500.00	
97	Rückverteilungen		1'700.00		1'700.00
971	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		1'700.00		1'700.00
99	Nicht aufgeteilte Posten		145'510.00		100'900.00
999	Abschluss		145'510.00		100'900.00

Nr.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	4'148'960.00	4'148'960.00	4'081'800.00	4'081'800.00
3	AUFWAND	4'148'960.00		4'081'800.00	
30	Personalaufwand	2'784'770.00		2'748'950.00	
300	Behörden und Kommissionen	33'000.00		57'500.00	
3000	Entsch. Tag- und Sitzungsgelder Behörden/Kommiss.	33'000.00		57'500.00	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	444'000.00		415'100.00	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	444'000.00		415'100.00	
302	Löhne des Lehrpersonals	1'825'500.00		1'775'100.00	
3020	Löhne des Lehrpersonals	1'825'500.00		1'775'100.00	
304	Zulagen	26'140.00		27'140.00	
3040	Kantonale Familienzulage	26'140.00		27'140.00	
305	Arbeitgeberbeiträge	438'330.00		437'410.00	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, Verwaltungskosten	187'670.00		174'320.00	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	228'450.00		238'000.00	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	9'615.00		8'910.00	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	12'595.00		16'180.00	
309	Übriger Personalaufwand	17'800.00		36'700.00	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	13'300.00		27'200.00	
3091	Personalwerbung	1'500.00		1'500.00	
3099	Übriger Personalaufwand	3'000.00		8'000.00	
31	Sachaufwand	523'730.00		591'750.00	
310	Material- und Warenaufwand	147'450.00		138'400.00	
3100	Büromaterial	8'800.00		8'800.00	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	12'000.00		13'000.00	
3102	Drucksachen, Publikationen	5'600.00		8'000.00	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	3'000.00		3'000.00	
3104	Lehrmittel	117'900.00		105'100.00	
3106	Medizinisches Material	150.00		500.00	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	46'800.00		65'600.00	
3110	Anschaffung Raumausstattung	9'700.00		3'300.00	
3111	Anschaffung, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	10'100.00		26'500.00	
3113	Anschaffung Hardware	27'000.00		32'000.00	
3118	Anschaffung von immateriellen Anlagen			3'800.00	

Nr.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
312	Versorgung und Entsorgung	40'000.00		49'600.00	
3120	Versorgung und Entsorgung	40'000.00		49'600.00	
313	Dienstleistungen und Honorare	43'980.00		66'100.00	
3130	Dienstleistungen Dritter	22'130.00		44'250.00	
3134	Sachversicherungsprämien, Haftpflichtversicherungen	17'050.00		17'050.00	
3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	4'800.00		4'800.00	
314	Baulicher Unterhalt	112'500.00		130'400.00	
3140	Unterhalt an Grundstücken	10'200.00		67'200.00	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	102'300.00		63'200.00	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	38'600.00		35'750.00	
3151	Unterhalt Apparate, Masch., Geräte, Fahrz., Werkz.	14'600.00		15'000.00	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	24'000.00		18'100.00	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen			2'650.00	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	4'500.00		14'300.00	
3161	Mieten, Benützungskosten Mobilien	4'500.00		14'300.00	
317	Spesenentschädigung	57'300.00		58'100.00	
3170	Reisekosten und Spesen	1'300.00		5'600.00	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	56'000.00		52'500.00	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	24'000.00		32'000.00	
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	24'000.00		32'000.00	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	8'600.00		1'500.00	
3199	Übriger Betriebsaufwand	8'600.00		1'500.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	365'360.00		277'500.00	
330	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	365'360.00		277'500.00	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	365'360.00		277'500.00	
34	Finanzaufwand	91'500.00		68'000.00	
340	Zinsaufwand	91'500.00		68'000.00	
3401	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'500.00		1'500.00	
3406	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	90'000.00		66'500.00	
36	Transferaufwand	383'600.00		395'600.00	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	97'000.00		116'000.00	
3612	Entschädigungen an Gemeinden	97'000.00		116'000.00	
362	Finanz- und Lastenausgleich	274'000.00		267'000.00	
3621	Gemeindebeitrag an kantonalen Finanzausgleich	274'000.00		267'000.00	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	12'600.00		12'600.00	
3636	Beiträge an priv. Organisationen ohne Erwerbszweck	12'600.00		12'600.00	

Nr.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	ERTRAG		4'003'450.00		3'980'900.00
40	Fiskalertrag		3'832'000.00		3'750'000.00
400	Direkte Steuern natürliche Personen		3'610'000.00		3'445'000.00
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen		3'520'000.00		3'340'000.00
4002	Quellensteuern natürliche Personen		90'000.00		105'000.00
401	Direkte Steuern juristische Personen		222'000.00		305'000.00
4010	Gewinnsteuern juristische Personen		222'000.00		305'000.00
42	Entgelte		3'750.00		3'750.00
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		200.00		200.00
4240	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		200.00		200.00
426	Rückerstattungen		3'550.00		3'550.00
4260	Rückerstattungen Dritter		3'550.00		3'550.00
44	Finanzertrag		23'200.00		23'200.00
440	Zinsertrag		6'400.00		6'400.00
4400	Zinsen flüssige Mittel		400.00		400.00
4401	Verzugszinsen		6'000.00		6'000.00
447	Liegenschaftenertrag VV		16'800.00		16'800.00
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		16'800.00		16'800.00
46	Transferertrag		144'500.00		203'950.00
460	Ertragsanteile		84'000.00		114'000.00
4601	Grundstückgewinnsteuern		84'000.00		114'000.00
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		41'300.00		66'750.00
4612	Entschädigungen von Gemeinden		41'300.00		66'750.00
462	Finanz- und Lastenausgleich		17'500.00		21'500.00
4621.6	Direktzahlungen von Kanton		17'500.00		21'500.00
469	Übriger Transferertrag		1'700.00		1'700.00
4699	Rückverteilungen		1'700.00		1'700.00
9	ABSCHLUSSKONTEN		145'510.00		100'900.00
900	Abschluss Erfolgsrechnung		145'510.00		100'900.00
900	Abschluss Erfolgsrechnung		145'510.00		100'900.00
9001	Aufwandüberschuss		145'510.00		100'900.00

Investitionsrechnung 2017

Nr.	Bezeichnung	Budget 2017	
		Aufwand	Ertrag
2	Bildung	110'000.00	
21	Obligatorische Schule	110'000.00	
217	Schulliegenschaften	110'000.00	
5060.00	Mobilien	110'000.00	
6830.00	Entnahme Baufolgekosten		110'000.00
9	Finanzen und Steuern Nettoinvestition	0	0

Sekundarschulgemeinde Halingen

Verzeichnis der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen 2016

Bezeichnung	Konto Nr.	Vers. Wert 01.01.2016	Buchwert 01.01.2016	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2016
Grundstück Buck	1140		1.00			1.00
Schulhaus A, Turnhalle, Sanierung 11/12	1143.1	6'951'000.00	5'151'398.88		234'154.49	4'917'244.39
Pavillon	1143.2	509'000.00	1.00			1.00
Erweiterungsbau 1996, Schulhaus B	1143.3	6'845'000.00	1'490'094.08		119'207.53	1'370'886.55
Pausehalle 2004, Velounterstand	1143.4	190'000.00	1.00			1.00
Total Liegenschaften		14'495'000.00	6'641'495.96	0.00	353'362.02	6'288'133.94

Finanzplan Sekundarschule Halingen

Basis Budget 2017

erstellt: 11.02.2017

Parameter	Rechnung		Budget		Prognosen, Basis Budget 2017			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Steuerkraft	9631	9812	9863	9863	9912	9962	10'012	10'062
Veränderung Steuerkraft		1.9	0.5	0.0	0.5	0.5	0.5	0.5
Steuerfuss effektiv	40	40	38	38	38	38	38	38
Steuerfuss notwendig	39	40	40	36	35	34	35	36
Lohnanpassung	0.0	0.0	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Teuerung Sachaufwand	0.0	0.0	0.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Kapitalkosten	0.0	0.0	0.0	1.3	1.3	1.5	2.0	2.0
Anzahl Schüler (Durchschnitt RJ)	146	142	143	157	164	164	157	152
Aufwand	4'009	3'938	4'014	3'873	3'791	3'870	3'830	3'938
Personalaufwand (30)	2'784	2'668	2'749	2'763	2'777	2'790	2'804	2'818
Sachaufwand (31)	506	511	592	598	604	610	616	622
Abschreibungen (33)	377	353	277	277	277	277	277	277
Transferaufwand (36)	342	406	396	235	133	133	133	221
Ertrag	4'455	4'300	3'958	3'972	4'075	4'154	4'078	4'050
Steuern (40)	3'998	4'164	3'750	3'780	3'799	3'819	3'838	3'857
Vermögenserträge (42)	78	59	4	4	4	4	4	4
Transferertrag (46)	379	77	204	188	272	331	236	189
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	447	362	-56	99	285	344	248	112
Ergebnis aus Finanzierung	-72	-74	-45	-61	-67	-60	-74	-65
Überschuss Aufwand, Ertrag	375	288	-101	40	218	284	174	47
in Steuerprozenten	0.8%	0.1%	-1.0%	0.4%	2.2%	2.8%	1.7%	0.5%
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ausgaben (50-58)	362	162	110	0	0	0	0	0
Einnahmen (60-67)	362	162	110	0	0	0	0	0
Nettoinvestition	0	0	0	0	0	0	0	0
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Verwaltungsvermögen (11)	6'641	6'138	5'861	5'583	5'306	5'029	4'751	4'474
Verpflichtungen (201-202)	6'980	6'680	5'903	5'587	5'091	4'530	4'079	3'754
Vorfmanzierungen (22)	295	263	263	263	263	263	263	263
Eigenkapital inkl. Vorfinanz.	1'241	1'218	1'117	1'157	1'375	1'658	1'832	1'879
in Steuerprozenten	12.9%	12.4%	11.3%	11.7%	13.9%	16.6%	18.3%	18.7%
Nettoverschuldung	5'400	4'920	4'744	4'427	3'931	3'370	2'919	2'595
am Fiskalertrag	135.1%	128.2%	136.2%	120.4%	101.2%	85.1%	75.1%	68.8%

Der Fipla ist aufgrund der beantragten Gewinnverwendung 2016 erstellt worden

Behörde und Lehrerschaft der Sek Halingen 2016/17

Stand: 01.01.2017

Schulbehörde

Präsident	Mügler Markus	Friedbergstrasse 37	8512 Thundorf	079 233 66 11	markus.muegler@sek-halingen.ch
Liegenschaften	Gantenbein Reto	Aadorferstrasse 32	9548 Matzingen	052 376 24 68	reto.gantenbein@sek-halingen.ch
Aktuarin	Schwyn Andrea	Am Bach 8	8512 Thundorf	052 366 32 77	andrea.schwyn@sek-halingen.ch
Finanzen	Amrein Iris	Obere Steig 10	9507 Stettfurt	052 552 18 54	irs.amrein@sek-halingen.ch
Mitglieder	Spring Erwin	Altholzstrasse 15	9548 Matzingen	052 376 10 76	erwin.spring@sek-halingen.ch
	Keller Roland	Haldenstrasse 13	9507 Stettfurt	052 376 37 47	roland.keller@sek-halingen.ch
	Himrikson Sabine	Morgenstrasse 17	8512 Thundorf	052 376 11 50	sabine.himrikson@sek-halingen.ch

Inspektorat

Kemmler Roger	Spannerstrasse 31	8510 Frauenfeld	058 345 57 96	roger.kemmler@tg.ch
---------------	-------------------	-----------------	---------------	---------------------

Schulleitung

Eggenberger Roland	Greifenstrasse 17	9000 St. Gallen	079 515 26 34	schulleitung@sek-halingen.ch
			052 369 30 50	

Sekretariat

Kretz Bärbel	Weihenweg 20	9548 Matzingen	079 713 69 20	sekretariat@sek-halingen.ch
			052 369 30 50	

Fax 052 369 30 59

Sachbearb. Finanzen	Derungs Susanne	Hessenbohlstrasse 3	8512 Lustdorf	052 369 30 50	susanne.derungs@sek-halingen.ch
---------------------	-----------------	---------------------	---------------	---------------	---------------------------------

Lehrerschaft

Mathematik, N+T	Aeberhard Hanspeter	Im Ribl 8	8512 Thundorf	052 376 20 52	hanspeter.aeberhard@sek-halingen.ch
G1c	Bachmann Cornel	Hohrain 1	8512 Thundorf	078 685 82 80	cornel.bachmann@sek-halingen.ch
E1a	Brun Robin	Obstgartenstrasse 5	8356 Ettenhausen	052 365 33 39	robin.brun@sek-halingen.ch
G3c	Bürgi Thomas	Am Bach 10	8512 Thundorf	052 376 26 64	thomas.bueggi@sek-halingen.ch
Unterrichtsassistentin	Gisler Stefanie	Ara-Strasse 8	8274 Tägervilen	071 669 26 84	stefanie.francia@sek-halingen.ch
Hauswirtschaft, Turnen	Gadient Ursina	Seidenstrasse 40	8400 Winterthur	052 232 74 56	ursina.gadient@sek-halingen.ch
G2c	Hartmann Nicole	Lauchefeld 24	9548 Matzingen	079 626 57 30	nicole.hartmann@sek-halingen.ch

checkPoint	Hofmann Hubert	Besmerstrasse 50a	8280 Kreuzlingen	071 671 17 59	hubert.hofmann@sek-halingen.ch
SHP, SSA	Magnin Sandra	Stählibuckstrasse 8	8500 Dingenhart	052 369 30 55	sandra.magnin@sek-halingen.ch
E2a	Moeldner Simone	Im Geissacker 69	8404 Winterthur	079 207 76 77	simone.moeldner@sek-halingen.ch
E3a	Moser Jürg	Im Bühl 6	9546 Tuttwil	052 378 26 11	juerg.moser@sek-halingen.ch
TW, HW, Zeichen	Näf Alice	Hauptstrasse 12	9556 Affeltrangen	071 971 29 63	alice.naef@sek-halingen.ch
SSA, Werken	Reusser Ueli	Rebbergstrasse 2	9507 Stettfurt	079 870 05 01	ueli.reusser@sek-halingen.ch
Musik	Ritter Bruno	Kastanienweg 6	9443 Widnau	071 720 07 45	bruno.ritter@sek-halingen.ch
E1b	Röllin Isabelle	Zihlschlachterstr. 13	9220 Bischofszell	079 580 85 93	isabelle.roellin@sek-halingen.ch
E2b	Schenk René	Köhlsbergstrasse 6	8552 Felben-Wellf	052 765 16 17	rene.schenk@sek-halingen.ch
E3b	Weber Michael	Kilbergstrasse 8	8356 Ettenhausen	078 763 81 49	michael.weber@sek-halingen.ch
Turnen	Weng Alexander	St. Johann Gasse 9a	D-78462 Konstanz	0049 179329992	alexander.weng@sek-halingen.ch

Lehrerzimmer

Schulhaus Halingen Thundorferstrasse 72 9548 Matzingen 052 369 30 52
(Pause 10.00-10.15 Uhr)

Hauswarte

Habrik Daniel Wiesengrundstr. 33b 9545 Wängi 079 922 23 88 daniel.habrik@sek-halingen.ch
Seger Doris Thundorferstrasse 70 9548 Matzingen 079 922 23 78 doris.seger@sek-halingen.ch
052 369 30 51

Religion katholisch evangelisch

Kuster Astrid Lommiserstrasse 5 9545 Wängi 079 462 82 63 astrid.kuster@katholisch-waengi.ch
Epting Martin Pfarrhausweg 1 8512 Thundorf 052 376 31 43 mich.epting@gmail.com
Haller Janine Austrasse 36 9548 Matzingen 052 376 11 82 evang.matzingen@bluewin.ch
Sterki Lothar Weinbergstrasse 5 9508 Weingarten 052 721 87 35 lothar.sterki@hotmail.ch

Arzt

Dr. med. D. Aujesky Alholzstrasse 12 9548 Matzingen 052 376 16 26
Notfallarzt Spital 8500 Frauenfeld 052 723 77 77

Ferienplan für die Schuljahre 2016 – 2019

2016/2017	Schuljahresbeginn	MO	15.08.2016		SO	23.10.2016
	Herbst	SA	08.10.2016	-	SO	08.01.2017
	Weihnachten	SA	24.12.2016	-	SO	05.02.2017
	Sport	SA	28.01.2017	-	MO	17.04.2017
	Frühling	SA	01.04.2017	-	MO	05.06.2017
	Pfingsten	DO	25.05.2017	-	SO	13.08.2017
	Sommer	SA	08.07.2017			

2017/2018	Schuljahresbeginn	MO	14.08.2017		SO	22.10.2017
	Herbst	SA	07.10.2017	-	SO	07.01.2018
	Weihnachten	SA	23.12.2017	-	SO	04.02.2018
	Sport	SA	27.01.2018	-	SO	15.04.2018
	Frühling	FR	30.03.2018	-	MO	21.05.2018
	Pfingsten	DO	10.05.2018	-	SO	12.08.2018
	Sommer	SA	07.07.2018			

2018/2019	Schuljahresbeginn	MO	13.08.2018		SO	21.10.2018
	Herbst	SA	06.10.2018	-	SO	06.01.2019
	Weihnachten	SA	22.12.2018	-	SO	03.02.2019
	Sport	SA	26.01.2019	-	MO	22.04.2019
	Frühling	SA	06.04.2019	-	MO	10.06.2019
	Pfingsten	DO	30.05.2019	-	SO	11.08.2019
	Sommer	SA	06.07.2019			

Besuchen Sie uns im Internet unter www.sek-halingen.ch.
Dort finden Sie neben anderen Informationen auch die Jahresagenda und die Stundenpläne.

P.P.

9548 Matzingen

DIE POST 

Stimmrechtsausweis Sekundarschule Halingen

**Rechnungs- und Budgetgemeindeversammlung
Montag, 20. März 2017, 20.00 Uhr
in der Aula des Sekundarschulhauses Halingen**